



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

über viele kurze Wege haben Sie sicherlich bereits erfahren, dass es an unserer Schule einen positiven Corona gibt.

Ich möchte Ihnen nun, nach einem bisher sehr aufregenden und arbeitsintensiven Tag, endlich einen Überblick zur Lage geben.

Am Montagnachmittag wurde ich informiert, dass bei einem freiwilligen Corona-Test einer Kollegin das Testergebnis positiv sei. Daraufhin wurde unmittelbar das Gesundheitsamt eingeschaltet, das seit dem die weiteren Schritte und Maßnahmen koordiniert.

Bis Montagvormittag wurden sehr gewissenhaft alle Kontaktpersonen ermittelt.

Als Folge wurden vom Gesundheitsamt für drei Lehrkräfte sowie zwei Klassen und zwei Lerngruppen eine Quarantäne ausgesprochen.

Als nächste Schritte werden nun die betroffenen Personen persönlich vom Gesundheitsamt über die weiteren Schritte informiert.

Einige mögliche Fragen aus Elternsicht möchte ich versuchen zu beantworten:

Frage/Antworten aus Sicht der Eltern, deren Kinder in Quarantäne müssen:

- Die Quarantäne wird vom Gesundheitsamt und nicht von Seiten der Schule ausgesprochen. Auch über die Länge des Quarantänezeitraums wird das Gesundheitsamt entscheiden und informieren.
- Quarantäne bedeutet, dass die Kinder zuhause bleiben müssen und keinen Kontakt zu anderen Personen haben dürfen. Innerhalb der Familie muss auf einen größtmöglichen Abstand und Infektionsschutz geachtet werden.
- Der Rest der Familie ist nicht in Quarantäne.
- Die Eltern der betroffenen Kinder werden Bescheinigungen erhalten, die die angeordnete Quarantäne bestätigt. Dies kann zur Vorlage beim Arbeitgeber oder bei Ämtern,... genutzt werden.
- Sollten Geschwisterkinder im Haushalt andere Gemeinschaftseinrichtungen (KiTa, Schule) besuchen, so ist die Leitung der jeweiligen Einrichtung zu informieren. Diese entscheiden dann, ob das Geschwisterkind die Einrichtung besuchen darf.
- Bei Personen in Quarantäne muss der Gesundheitszustand genau beobachtet werden. Bei Symptomen ist sofort telefonisch ärztlicher Rat einzuholen. Außerdem muss ein Fiebertagebuch geführt werden. Darüber informiert das Gesundheitsamt näher.
- Zusätzlich zur Quarantäne werden die betroffenen Kinder getestet. Dazu werden an verschiedenen Tagen an der Schule auf dem Schulhof im „Drive in-Verfahren“ aus dem Auto heraus Abstriche genommen. Über die Zeiten der Durchführung wird das Gesundheitsamt die Eltern informieren.
- Kinder in Quarantäne werden ab sofort für die Zeit der Quarantäne „auf Distanz“ beschult. Die Lehrkräfte werden hierzu Kontakt mit den Eltern aufnehmen. Die Schulpflicht wird hierdurch erfüllt. Es soll bestmöglich der reguläre Unterrichtsinhalt vermittelt werden, so dass für die betroffenen Kinder kein Bildungsnachteil entsteht.



Fragen/Antworten aus Sicht der übrigen Elternschaft:

- Für Kinder, die nicht in Quarantäne sind gilt die normale Unterrichtspflicht im Präsenzunterricht an der Schule. Es gelten weiterhin die zurzeit gültigen Hygieneschutzmaßnahmen.
- Die Nachverfolgung der Kontaktpersonen ist sehr gewissenhaft durchgeführt worden. Grundsätzlich sind alle Personen ermittelt worden.
- Sollten Kinder oder auch Erwachsene in den letzten Tagen Kontakt zu Mitschülern gehabt haben, die nun in Quarantäne sind, so ist dies unproblematisch. Ein Handlungsbedarf ergibt sich nicht. Selbstverständlich sollten jedoch die geltenden Hygienemaßnahmen eingehalten werden und der Gesundheitszustand der Kinder beobachtet werden. Im Falle von Symptomen unterrichten sie bitte die Schule und schicken sie ihr Kind nicht in die Schule.

Für alle Mitglieder unserer Schule gilt abschließend noch:

- Sollten Sie Fragen und Sorgen haben versuchen Sie uns bitte vorrangig über Email zu erreichen:

schule-freiherr-vom-stein@t-online.de

- Wir versuchen bestmöglich und schnellstmöglich alle Fragen zu beantworten und alle umfassend mit Informationen zu versorgen. Die außergewöhnliche Situation erschwert dies aber sehr. Ich bitte sehr um Ihr Verständnis.
- Bitte schauen Sie zur aktuellen Information auch auf die Homepage:

www.freiherr-vom-stein-hemer.de

Ich hoffe, dass sich die Situation schnell entspannt und insbesondere, dass alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Familien und das gesamte Schulteam gesund bleiben und wir im Zusammenhalt mit der nötigen Besonnenheit diese Ausnahmesituation bewältigen.

*Liebe Grüße,
Florian Lötters*

